



Ingenieur*in (m/w/d) in der Abteilung für Bodenordnung und Ortsbaurecht beim Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster der Stadt Köln

Mach Köln – präziser!

Sie haben Lust auf Veränderung und wollen in Köln etwas bewegen?

Wirken Sie mit, bei einer der größten Arbeitgeberinnen der Region!

Gestalten Sie im Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster die Zukunft der Geodatenanalyse mit.

Die Stelle als Ingenieur*in (m/w/d) ist im Bereich der Auswertung von Geodaten für das Baugenehmigungsverfahren sowie der Ermittlung von Grundstücksmaßen für die Ermittlung von Straßenreinigungsgebühren zu besetzen.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

Sie...

- sind zuständig für die technische Weiterentwicklung, Digitalisierung sowie Automatisierung der Prozesse und entwickeln zu diesem Zweck auch eigene GIS-Projekte
- ermitteln fristgebunden grundstücksbezogene Daten für die rechtssichere Berechnung von Straßenreinigungsgebühren
- bauen Kompetenzen auf und sind Ansprechpartner*in für GIS-Fragen des Sachgebietes, vertreten die Sachgebietsleitung
- schulen die Mitarbeiter*innen des Sachgebietes und leisten bei Bedarf technischen Support

Ihr Profil:

Sie bringen ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Fachhochschuldiplom oder Bachelor) als Ingenieur*in der Fachrichtungen Vermessungswesen, Geodäsie, Geoinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit.

Beamt*innen müssen zusätzlich die Befähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Eingangsamts des vermessungstechnischen Dienstes (ehemals gehobener vermessungstechnischer Verwaltungsdienst) vorweisen.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

Sie...

- zeigen Interesse an und Begeisterung für digitale Geodaten und Geoinformationssysteme,
- besitzen ein hohes Maß an Serviceorientierung und gute Kommunikationsfähigkeiten,
- haben Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Geoinformationssysteme, vorzugsweise QGIS,
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung
- bringen erste Erfahrungen mit dem amtlichen Liegenschaftskataster mit
- setzen sich für Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein. Sie fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung um
- verfügen über eine ausgeprägte Innovationsfähigkeit und Veränderungsbereitschaft,

Wünschenswert ist:

Sie...

- bringen Kenntnisse im Bereich des Bauplanungsrechtes sowie Erfahrungen im Umgang mit Bebauungsplänen
- haben Vorkenntnisse in der Programmierung mit FME und/oder Python

Freuen Sie sich auf...

- einen nicht nur finanziell zukunftsicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes, sondern auch eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte und 41 Stunden für Beamt*innen. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeiten
- einen zentral gelegenen Arbeitsort im Stadthaus in Köln-Deutz mit guter ÖPNV-Anbindung und Betriebskantine
- Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub (zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend, Silvester und Rosenmontag)
- regelmäßige Tarifierhöhungen, eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine ergänzende Altersvorsorge durch eine attraktive Betriebsrente

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) für Beschäftigte beziehungsweise nach Besoldungsgruppe A 11 Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) nach dem Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) für Beamt*innen.

Die Gehaltsspanne liegt in der Entgeltgruppe 11 (TVöD-VKA) zwischen 4.269,64 € (Erfahrungsstufe 1) und 6.326,77 € (Erfahrungsstufe 6) bei einer Vollzeitstätigkeit.

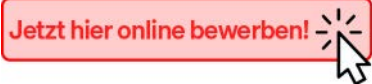
Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie hier: www.stadt-koeln.de/artikel/72140/index.html

Ihre Bewerbung:

Werden Sie Kölnmacher*in!

Bewerben Sie sich jetzt über unser Portal bis spätestens **15. September 2026**.



<https://karriere.stadt-koeln.de/job-invite/999/>

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Müller, Telefon 0221 221-36158.

Fragen zum Aufgabengebiet beantworten Ihnen gerne Frau Dr. Schnell, Telefon 0221 221-23212 oder Herr Fleischer, Telefon 0221 221-23053.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.